

Haushaltssatzung der Gemeinde Achterwehr für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 13.12.2022- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.330.300,--	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.649.900,--	EUR
einem Jahresüberschuss von		EUR
einem Jahresfehlbetrag von	319.600,--	EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.309.600,--	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.549.200,--	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	157.700,--	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	195.700,--	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 105.000,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 11,07 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- a) Grundsteuer
 1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 370 v. H.
 2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 v. H.

- b) Gewerbesteuer 370 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500,-- EUR.

§ 5

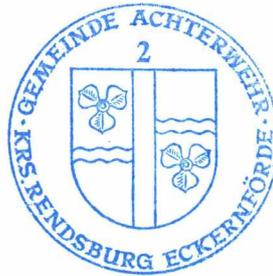
Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 50.000,00 EUR beträgt.

§ 6

Im Bereich des Produktes 61101 dürfen Mehrerträge und deren Mehreinzahlungen bei Steuern und allgemeinen Zuweisungen für Mehraufwendungen und deren Mehrauszahlungen bei Umlagen verwendet werden.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 21.03.2023 mit der Maßgabe erteilt, dass der in § 2 festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen lediglich in Höhe von 97.900,00 Euro genehmigt wurde.

Achterwehr, den 28.03.2023



Anne Katrin Kittmann

Anne-Katrin Kittmann
Bürgermeisterin